

Aus- und Weiterbildungsgesellschaft THÜSAC mbH
Windischleuba
Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2024
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024

I. Grundlagen des Unternehmens

I.1 Geschäftsmodell des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß Gesellschaftsvertrag die Ausbildung von Fahrschülern in den Fahrerlaubnisklassen B, C und D. In der Klasse B Ausbildung erlangen zukünftige Berufskraftfahrer Auszubildende die Grundlagen des „Autofahrens“ mit abschließender theoretischer und praktischer Prüfung durch die DEKRA. Ebenso hat die Aus- und Weiterbildungsgesellschaft THÜSAC mbH (kurz AWT) die Voraussetzungen geschaffen die Fahrausbildung der Auszubildenden in den Berufen Berufskraftfahrer und Fachkraft im Fahrbetrieb (Fahrerlaubnisklasse D) durchzuführen. Um gewerblich Gebrauch von der Fahrerlaubnisklasse D machen zu können, ist eine Prüfung bei der IHK nötig. Die vorgeschriebene theoretische und praktische Ausbildung für die beschleunigte Grundqualifikation wird auch durch die AWT gewährleistet.

Ein weiteres Geschäftsfeld ist die Weiterbildung des bestehenden Fahrpersonals der THÜSAC. Das komplette Fahrpersonal muss aller 5 Jahre eine Weiterbildung von je 35 Stunden absolvieren. Weiterhin unterstützt die AWT die THÜSAC bei der Verbesserung der Qualität in der Ausführung des Beförderungsauftrags hinsichtlich der Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und anderer Kriterien die im Zusammenhang mit der Fahrgastbeförderung stehen. Gezielte Schulungen sind individuell möglich.

Außerdem besteht die Möglichkeit neues Fahrpersonal mit der LKW-Fahrerlaubnis Klasse C/CE auszubilden.

Das Stammkapital beträgt EUR 25.000. Die THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH hält zum Bilanzstichtag alle Gesellschaftsanteile an der Aus- und Weiterbildungsgesellschaft THÜSAC mbH.

I.2 Ziele und Strategien

Ziel ist es, neues Fahrpersonal für die Fahrbereiche Thüringen und Sachsen der THÜSAC auszubilden und vorhandenes Fahrpersonal zu schulen. Die Qualität des Fahrpersonals soll durch Qualitäts- und Analysefahrten stets verbessert werden. Diese dienen der Sicherheit, Kundenzufriedenheit und der Schadensprävention.

I.3 Steuerungssystem

Im Unternehmen werden in Führungskreisrunden und Geschäftsführersitzungen sowie im Risikomanagement und Controlling Bewertungen des Unternehmens vorgenommen und bei Bedarf entsprechende Maßnahmen eingeleitet.

II. Wirtschaftsbericht

II.1 Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Geschäftstätigkeit der Aus- und Weiterbildungsgesellschaft THÜSAC mbH (kurz AWT) wurde zum 1. September 2020 aufgenommen. Nach dem erfolgreichen Genehmigungsverfahren konnte die AWT mit ihrer Arbeit zum 1. Januar 2021 beginnen.

Nach pandemiebedingten Einschränkungen des Fahrschulbetriebs 2021 konnte die AWT im Geschäftsjahr 2022 den Geschäftsbetrieb vollumfänglich aufnehmen und erfolgreich fortführen.

II.2 Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2024 konnte die AWT 16 (Vj. 15) Busfahrerinnen und Busfahrer erfolgreich in der Fahrerlaubnisklasse D und 2 Auszubildende in der Fahrerlaubnisklasse B ausbilden. Weitere fünf Busfahrer befanden sich in Ausbildung und haben diese im Januar 2025 erfolgreich abgeschlossen. Neben der Theorie- und Praxisprüfung bei der DEKRA haben sich alle Bewerber einer IHK-Prüfung unterzogen und diese ebenfalls erfolgreich bestanden. Die IHK-Prüfung ist erforderlich, um gewerblich von der Fahrerlaubnisklasse D Gebrauch machen zu können.

Ein weiteres Betätigungsfeld ist die geforderte Weiterbildung des Fahrpersonals der THÜSAC. Diese nimmt einen hohen Stellenwert ein und erfolgt nach einem Lehrplan. Zusätzlich wurde die AWT als staatliche Ausbildungsstätte anerkannt. Dies war notwendig, um im Kraftfahrt-Bundesamt Fahrerqualifizierungsregister (KBA) notwendige Eintragungen tätigen zu können. Die turnusmäßige Fahrschulüberwachung durch das Thüringer Landesverwaltungsamt fand 2022 statt und ergab keine Beanstandungen.

Im Jahr 2024 begannen bei der THÜSAC drei Auszubildende als Berufskraftfahrer. Ein Auszubildender absolvierte bereits seine Fahrerlaubnisausbildung der Klasse D mit Erfolg.

Die Basis für die Erbringung unserer Tätigkeit ist die Akquise von neuen Mitarbeitern und Auszubildenden durch die THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH. Die Gewinnung neuer Mitarbeiter liegt vor allem auch in der Zusammenarbeit mit dem Bereich Personalwesen und der Marketingabteilung der THÜSAC.

Das zum Vorjahr prognostizierte Ergebnis wurde übertroffen. Es gelang der AWT, bei voller Auslastung wirtschaftlich zu arbeiten.

LAGEBERICHT zum 31.12.2024Aus- und Weiterbildungsgesellschaft THÜSAC mbH, 04603 Windischleuba

II.3 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Das bilanzielle Gesamtvermögen beträgt am 31. Dezember 2024 T€ 58 (Vj. T€ 76). Die Liquiditätssituation ist stabil. Die Eigenkapitalquote beträgt 43,4 Prozent (Vorjahr 32,8 Prozent). Im Geschäftsjahr 2024 wurde ein positiver Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von T€ 10 (Vj. positiver Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit 33 T€) erwirtschaftet. Im Rahmen des Gewinnabführungsvertrages mit der THÜSAC sind im Berichtsjahr 2024 der Gesellschaft 16 T€ zugeflossen (im Berichtsjahr 2023 T€ 26 von der Gesellschaft abgeflossen). Zum 31. Dezember 2024 ergibt sich ein Finanzmittelbestand von T€ 22 (Vj. T€ 58).

Die Umsatzerlöse von T€ 196 (Vj. T€ 173) setzen sich aus Erlösen für Führerscheinausbildung, Modulausbildung und Qualitätsfahrten zusammen. Den Umsätzen gegenüber stehen gestiegene Aufwendungen für Personal durch die Einstellung eines Fahrlehrers, Gebühren, Leasing- und Kfz-Kosten. Das negative Betriebsergebnis des Geschäftsjahres 2024 von T€ -16 (Vj. positiv T€ 26) wird gemäß Gewinnabführungsvertrag durch die THÜSAC ausgeglichen.

II.4 Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Finanzielle Leistungsindikatoren, die der Steuerung der Geschäftstätigkeit zu Grunde liegen, sind insbesondere die Umsatzerlöse und das Jahresergebnis vor Gewinnabführung.

Die Plan- und Ist- Zahlen der finanziellen Leistungsindikatoren zeigt die nachfolgende Tabelle:

(Alle Angaben in T€)	Plan 2024	Ist 2024	Plan 2023
Umsatzerlöse	162	196	156
Jahresergebnis	-62	-16	14

Die gegenüber dem Plan gestiegenen Umsatzerlöse stehen im Zusammenhang mit höheren Erträgen für die Ausbildungen von Fahrpersonal zu Berufskraftfahrern.

In der Planung für das Geschäftsjahr 2025 geht die Gesellschaft von Umsatzerlösen in Höhe von T€ 261 aus. Dem gegenüber stehen geplante Ausgaben in gleicher Höhe.

LAGEBERICHT zum 31.12.2024

Aus- und Weiterbildungsgesellschaft THÜSAC mbH, 04603 Windischleuba

III. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Im Geschäftsjahr 2024 wurden Risikoerhebungen vorgenommen. Es wurden alle wesentlichen Risiken identifiziert, dokumentiert und bewertet und zwar nach ihrer potenziellen Schadenshöhe und ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit. Ergänzend wurden Gegensteuerungsmaßnahmen zur Vermeidung bzw. Verminderung der registrierten Risiken eingeleitet.

Großes Augenmerk legt die Gesellschaft auf die Ausbildung des Fachkräftenachwuchses im Fahrbetrieb der THÜSAC. Dadurch wird die Basis einer stabilen Personalentwicklung für das Unternehmen THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH in den nächsten Jahren sichergestellt. Da der Trend zu nachhaltigen Ressourcen tendiert, gehen wir davon aus, dass zukünftig ein Mehrbedarf an Fahrpersonal aufkommen wird. Durch die Anstellung eines Mitarbeiters als Fahrlehrer im Geschäftsjahr 2024 wird dem entsprochen. Unter dem Aspekt des Klimawandels profitieren alle vom Ausbau des ÖPNV und dessen Nutzung.

Für das Geschäftsjahr 2025 rechnet die AWT mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis.

Windischleuba, den 24. Februar 2025

gez. Wießner

Thomas Wießner
Geschäftsführer